



# SPD Fraktion

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

**Pressemitteilung**  
**30.10.2019**

## **Speicher Oranienburg:** **SPD-Fraktion fordert Sonderbauausschuss**

Sanierung, Abriss, Neubau? Wie soll es weitergehen mit dem alten Speicher? Um das zu klären, forderte die SPD-Stadtfraktion in der letzten Stadtverordnetenversammlung die Einberufung eines Sonderbauausschusses. Dieser wurde nun für den 19. November, um 18 Uhr festgelegt. Die SPD-Fraktion will erreichen, dass die Mitglieder des Bauausschusses, die Stadtverwaltung und der Investor TAS-Gruppe eine gemeinsame klare Linie beim weiteren Vorgehen finden.

*Die Vorsitzenden der SPD-Fraktion Matthias Hennig und Judith Brandt erklären dazu:*

„Die momentane Situation ist unbefriedigend. Die Kommunikation zwischen Stadt und Investor ist angespannt, wie Bürgermeister Laesicke in der letzten Stadtverordnetenversammlung deutlich machte.

Wir fordern, dass alle bisher auf dem Tisch liegenden Vorschläge des Investors und der Stadt gemeinsam besprochen und abgewogen werden. Vollständige Transparenz und Information der bisherigen Gespräche zwischen Investor und Stadt sind Voraussetzung dafür. Genau hier fühlen wir uns als Stadtverordnete durch den Bürgermeister jedoch nicht ausreichend mitgenommen, deshalb haben wir selbst Kontakt zur TAS-Gruppe aufgenommen. Der Investor ist noch immer gesprächsbereit, was gut ist, denn er ist nicht verpflichtet, sich mit den Stadtverordneten an einen Tisch zu setzen.

Klar ist, die Stadt ist auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Investor angewiesen, um eine Lösung in dieser offensichtlich verfahrenen Situation zu finden. Klar ist auch, dass das Zeitfenster für das Finden einer für beide Seiten verträglichen Lösung eng ist. Sollte die Denkmalschutzbehörde grünes Licht für den Abriss geben, sehen wir nur noch sehr geringe Verhandlungschancen. Deshalb müssen wir jetzt aktiv werden.“